



Lokhalle Göttingen

Sanierung des Industriedenkmal und Ausbau zu einer Veranstaltungs- und Ausstellungshalle für 7.000 Zuschauer

Göttingen, 1997 - 1999

Bauherr: GWG mbh, Göttingen
Ansprechpartner: Herr Dipl.-Ing. Hoffmann
Tel.: 0551 / 547 430

Sanierung und Ertüchtigung des Dachtragwerkes, Einbau eines neuen räumlichen Stahlfachwerkträgers, um die ca. 80m lange Halle stützenfrei zu überspannen.

Fassadensanierung mit denkmalgerechter Erneuerung der Fenster und Glasformsteine, Einbau einer Fußbodenheizung und einer Lüftungsanlage, bauakustische Maßnahmen.

Der Abtrennung von Foyer und Veranstaltungshalle dienen an Kranbrücken abgehängte Raumcontainer (Entwurf).

Der ursprüngliche Charakter der ehemaligen "Lokomotivrichthalle" wurde mit Ihren Gebrauchsspuren weitestgehend erhalten, bei gleichzeitiger Nutzbarkeit für Veranstaltungen von Sinfoniekonzerten bis zu vielfältigen Events.



